

IMMOBILIEN FÜR VIELE WERKSTATT MÖNCHENGLADBACH 29. UND 30. MAI 2015

EINLADUNG

Wir laden Sie ein, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, das eigene Projekt weiterzuentwickeln, Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden und Ihren »Fahrplan« für zu Hause zu konkretisieren. Schwerpunkt unserer Werkstatt ist das Thema **»IMMOVIELLE – IMMOBILIEN FÜR VIELE«**. Immobilien können zum Beispiel Gemeinschaftshäuser, Läden, Schwimmbäder, Jugendzentren, Gärten oder Plätze sein, die von Vielen für Viele entwickelt und zugänglich gehalten werden.

GUTER RAT NAH DRAN

Gerade, wenn Sie sich vorgenommen haben, als Nachbarschaftsprojekt Verantwortung für eine Immobilie zu übernehmen, tragen Sie ein relativ hohes Risiko. Da sollte guter Rat nicht teuer und vor allem konkret, inspirierend und verlässlich sein. Darum stellen wir Ihnen in der Werkstatt Ratgeber aus der Projektpraxis und Berater aus Institutionen zur Seite, mit denen Sie Fragen und Herausforderungen zu Themen wie Organisationsveränderung und Motivation, Budgetierung, Konzeptentwicklung und Kommunikation klären können.

Die Know-how Profile der Ratgeber finden Sie im Internet www.neue-nachbarschaft.de/ZPINR.

TEILNAHME UND BEWERBUNG

Sie können sich bis zum 20. April online bewerben auf www.neue-nachbarschaft.de/werkstatt.

Eine kleine Kommission aus Mitarbeitern der VHS Mönchengladbach und der Montag Stiftung Urbane Räume wählt die Projekte so aus, dass sie möglichst gut zusammen passen. Teilnehmen können 15 Initiativen mit jeweils maximal zwei Personen. Wenn Sie in die engere Wahl kommen, erhalten Sie von uns Ende April ein Plakat, mit dem Sie Ihr Projekt auf der Werkstatt präsentieren werden. Das ausgefüllte Plakat senden Sie bis spätestens Mitte Mai an die Montag Stiftung Urbane Räume zurück. Das ist die letzte kleine Hürde vor der Teilnahme.

KOSTEN UND KOSTENÜBERNAHME

Wir haben die Möglichkeit, Sie zur Übernachtung und Teilnahme einzuladen. Für Sie entstehen nur die Reisekosten.

VERANSTALTUNGSORT

STÄDTISCHES MUSEUM ABTEIBERG

Abteistr. 27

41061 Mönchengladbach

Veranstalter: Montag Stiftung Urbane Räume in Kooperation mit der VHS Mönchengladbach und dem Landesverband der Volksschulen NRW.

KONTAKT

Das Nachbarschaften-Team erreichen Sie:

T 0228-26716-460

werkstatt@neue-nachbarschaft.de

FREITAG, 29. MAI 2015

Am ersten Tag können Sie die Fragen, die Sie zur Werkstatt mitbringen, gemeinsam mit den anderen Projekten weiter entwickeln, schärfen und mit den Ratgebern in kleinen Gruppen sowie im Plenum diskutieren.

- 11.00–13.00 **KENNENLERNEN, INSPIRATIONEN BEKOMMEN, RATGEBER STELLEN SICH VOR**
- 13.00–13.45 **PAUSE**
- 13.45–16.30 **EIGENE FRAGESTELLUNG SCHÄRFEN**
- 16.30–17.00 **ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**
- ab 17.30 **GEMEINSAMES ABENDESSEN**

SAMSTAG, 30. MAI 2015

Am zweiten Werkstatttag soll es konkret werden. Sie können mit Unterstützung durch die Ratgeber oder alleine etwas für Ihr Projekt erarbeiten und hoffentlich konkrete Lösungen für Ihre aktuellen Herausforderungen mit nach Hause nehmen.

- 9.00–10.00 **AUFTAKT, AUFGABEN KLÄREN, GRUPPEN EINTEILEN**
- 10.00–11.45 **SELBST ORGANISIERT ARBEITEN, MIT UND OHNE RATGEBER – TEIL 1**
- 11.45–12.45 **PAUSE**
- 12.45–14.30 **SELBST ORGANISIERT ARBEITEN, MIT UND OHNE RATGEBER – TEIL 2**
- 14.30–15.30 **ABSCHLUSS**

... UND DANACH

Am Ende der Veranstaltung sollen Sie eine Vorstellung davon entworfen haben, welche Herausforderungen nach der Werkstatt auf Sie zukommen, welche Werkzeuge und Hilfsmittel Ihnen zur Verfügung stehen und wer Ihnen ggf. als Ratgeber weiterhelfen kann.

Ihre Ratgeber

Werkstatt Bonn, 29. und 30. Mai 2015



Kerstin Asher ist Geografin mit den Schwerpunkten Stadtentwicklung und Wirtschaft. Sie war sehr lange im Entwicklungspolitischen Bereich tätig. Seit 2007 arbeitet sie bei startklar.projekt.kommunikation, wo sie das Programm Initiative ergreifen betreut. Gemeinsam mit Joachim Boll wird sie Ihre Ratgeberin für Prozessgestaltung sein.



Tobias Bäcker ist seit 2002 geschäftsführender Vorstand der Bürgerstiftung [Rohrmeisterei Schwerte](http://rohrmeisterei.schwerte.de) und steht uns mit seinem Wissen zum Thema Immobilie und seiner Erfahrung aus der Praxis zur Verfügung. Seit 2012 engagiert es sich für das Projekt „Rund um St. Viktor“, Schwerte.



Joachim Boll wird Ihr Ratgeber zum Themenschwerpunkt **Projektentwicklung und Finanzierung** sein. Mit seinem Büro startklar.projekt.kommunikation unterstützt und qualifiziert er Projekte in Stadterneuerung und Stadtentwicklung, insbesondere wenn dies mit bürgerschaftlich-zivilgesellschaftlichen Trägern verbunden ist. Im Laufe der Jahre hat er viele Nachbarschaftsprojekte begleitet.



Thomas und Sebastian Hebler wurden geboren, um nach Unterschieden zu suchen, sie zu finden, darzustellen und zu Unterschiedlichkeit zu ermutigen. Sie führen die [Agentur »HauptwegNebenwege«](#) in Köln und sind der Meinung, dass auch Nachbarschaftsinitiativen gute Kommunikation brauchen – die nicht immer teuer sein muss! Sie stehen Ihnen als Experten für **Kommunikation und Mikrokampagnen** zur Seite.



Wolfgang Mohr ist **Steuerberater und Fachmann für gemeinnützige Organisationen**. Wir freuen uns, dass er Ihnen bei der Werkstatt Neue Nachbarschaft mit seinem Wissen und gutem Rat zur Seite stehen wird.



Johann Schorr ist diplomierter Systemdesigner. Unternehmerisch tragfähige Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln mit Begeisterung für Natur und Umwelt sind seine Leidenschaft. Im [Impact Hub München](#) Team ist er Baumeister und Raumplaner. Im laufenden Betrieb sind Geschäftsentwicklung und Strategie ebenso wie das Thema Finanzen seine Arbeitsschwerpunkte. Seine Schwerpunkte für unsere Werkstatt sind vor allem die Themen Finanzierung und Rechtsform.



Als weitere Praktikerin wird **Christina Weiß** vom [Lindenauer Stadtteilverein](#) dabei sein. Der Verein treibt die Entwicklung des Leipziger Stadtteils Lindenau seit Jahren voran, indem er Projekte initiiert und auf eigene Beine stellt. Aus ihm ist unter anderem der [Nachbarschaftsgärten e.V.](#) hervorgegangen.